

Ä2 Schulungen zur Prävention sexualisierter Gewalt in der Pfadfinderinnenschaft St. Georg

Antragsteller*in: Lilo, DV Aachen

Wortlaut des Antrages

Von Zeile 17 bis 19:

der PSG Verantwortung für andere Menschen tragen, beschäftigen und auseinandersetzen ~~müssen~~,
sollen, damit die PSG der Schutzraum sein kann, der sie sein möchte.

Von Zeile 26 bis 28:

allen Menschen begegnen, Schutzwirkung entfalten kann. Deshalb ist es uns wichtig, dass in der PSG
~~diese Felder~~ vor allem auch die praktische Umsetzung der Prävention sexualisierter Gewalt in den
Fokus genommen ~~werden~~wird und dafür auch ausreichend Zeit zur Verfügung steht.

In Zeile 84 einfügen:

Weitere mögliche Themen und Schwerpunkte für die PSG:

Begründung

Es ist eine weitere Hürde für Ehrenamtliche sich auf Bundesebene zu engagieren, wenn nicht mal mehr die Präventionsschulungen anerkannt werden, die man für die Leitubgstätigkeit in der Diözese absolviert. Eine Einheitlichkeit ist natürlich sinnvoll, allerdings ist dies nicht immer so umsetzbar, da die Diözesen alle etwas andere Vorgaben haben und es teilweise schwierig ist genau diese geforderten Punkte so noch reinzubringen, wenn man z.T. eh schon Äquivalente in den Schulungen hat.